



LUTZ FRIEDEL

Neueinrichtung der Präsentation „Zeitgenössische Künstler“ im museum FLUXUS+

Ab Samstag, den 21. November 2020

Im Rahmen der Dauerausstellung
Mi – So 13:00 – 18:00 Uhr

Aus seiner Sammlung präsentiert das museum FLUXUS+ in der Dauerausstellung bislang nicht gezeigte Arbeiten des im Land Brandenburg lebenden Künstlers Lutz Friedel. Der Maler, Grafiker und Bildhauer wurde 1948 in Leipzig geboren. Er studierte Malerei in Dresden und Leipzig und zog 1977 nach Berlin um das Meisterstudium bei Bernhard Heisig aufzunehmen. Mitte der 1980er Jahre reiste Friedel aus der DDR aus. Nach Stationen in Frankfurt a.M. und Berlin Kreuzberg hat er sein Atelier heute im Havelland.

Das Spektrum der neu eingerichteten Ausstellung reicht von Landschaftsstudien über Stillleben bis hin zu Porträts des klassisch ausgebildeten Malers über seine gesamten Schaffensphasen von den 1980er Jahren bis heute. Neben Bildern und Grafiken sind jedoch auch Fassungen seiner „Holzkopfskulpturen“ zu sehen sowie Versionen aus seiner „Totentanzserie“.

Die Umgestaltung der Dauerausstellung bietet Anlass, das museum FLUXUS+ von einer sehr privaten Seite her kennen zu lernen. Den Gründer und Sammler des Museums verbindet eine langjährige Freundschaft zum Künstler, was sich in der Zusammenstellung der Werke widerspiegelt. Die neue Präsentation wird ohne Eröffnungsfeier dem Publikum ab dem 21. November offen stehen.

Pressevertreter_innen laden wir hiermit ausdrücklich ein, die Ausstellung zu besuchen.

Die Dauerausstellung ist mittwochs bis sonntags von 13:00 bis 18:00 Uhr geöffnet.
Letzter Einlass 17:30 Uhr. Eintritt 7,50; 6,00; 3,00 Euro.